

Förderung des Wintersports in der Schweiz

Am 20. Mai führt der Kanton Graubünden den schweizerischen Schulsporttag durch, die grösste Schulsportveranstaltung der Schweiz. Es sind gegen 3000 Schülerinnen und Schüler aus allen 26 Kantonen gemeldet, welche sich in 12 Sommer- resp. Hallensportarten messen. Ich freue mich, als OK-Mitglied selber Teil dieses engagierten OKs zu sein.

Gleichzeitig stelle ich mit einer gewissen Verwunderung fest, dass es offenbar keinen vergleichbaren nationalen Schulsportanlass im Winter gibt. Da der Schnee- und Eissport für den Wintersportkanton Graubünden eine grosse wirtschaftliche und touristische Bedeutung hat, könnte ich mir gut vorstellen, dass mit einem solchen Event in Zukunft ein Anreiz geschaffen werden kann, den Schneesport an den Schulen in der ganzen Schweiz stärker zu fördern. Gleichzeitig kann für die Schülerinnen und Schüler ein bleibendes Erlebnis im Schnee- und Wintersport geschaffen und der soziokulturelle Austausch gefördert werden.

Als Pionier- resp. Pilotkanton könnte Graubünden seine Event- und Schneesportkompetenz einmal mehr unter Beweis stellen und ein nationales Vermächtnis für die Schneesportförderung schaffen.

Meine Fragen dazu an die Regierung:

1. Wie beurteilt die Regierung meinen Vorschlag?
2. Ist die Regierung bereit, die Durchführbarkeit eines solchen Anlasses im Winter zu prüfen und beim Bund diesbezüglich vorstellig zu werden?

Chur im April 2022

Grossrat Franz Sepp Caluori